



## Kein schöner Land

M/T: Anton Wilhelm von Zuccalmaglio

1. Kein schö-ner Land in die-ser Zeit als hier das uns-re weit und breit, wo wir uns  
fin - den wohl un - ter Lin - den zur A-bend - zeit, wo wir uns  
fin - den wohl un - ter Lin - den zur A-bend - zeit.

2. Da haben wir so manche Stund'  
gesessen wohl in froher Rund  
und taten singen,  
die Lieder klingen  
im Eichengrund!
3. Dass wir uns hier in diesem Tal  
noch treffen so viel hundertmal,  
Gott mag es schenken,  
Gott mag es lenken,  
er hat die Gnad.
4. Jetzt, Brüder, eine gute Nacht!  
Der Herr im hohen Himmel wacht!  
In seiner Güte  
uns zu behüten,  
ist er bedacht!